

Nekrotisierende Enterocolitis (NEC)

- nekrotisierende Entzündung der Darmwand eines Früh- oder Neugeborenen multifaktorieller Genese, häufig betroffen sind terminales Ileum und Colon ascendens
- tritt meist bei sehr unreifen Frühgeborenen in der zweiten bis vierten Lebenswoche auf
- knapp 5% der Frühgeborenen <1500g (je leichter desto eher) betroffen, einige Fälle treten auch bei Reifgeborenen auf (fast immer auf ITS), Letalität etwa 5-10%
- viele Fälle mit einem septischen Schock assoziiert
- Ursache bislang nicht geklärt, Risikofaktoren sind identifiziert
- Folgen/Komplikationen z.B. Cholestase, Entwicklungsstörungen, Kurzdarmsyndrom

Risikofaktoren

- niedriges Gestationsalter
- NEC-Rate auf der spezifischen ITS
- hypovolämisch bedingte Perfusionsstörung der Darmwand
- Hypotension
- Herzvitien (z.B. Aortenisthmusstenose)
- metabolische Azidose
- Hypoxämie
- multiple Infektionen
- (Multi-)Medikation
- Transfusionen (nicht sicher geklärt)

Möglichkeiten zur Prophylaxe

- früher enteraler Nahrungsaufbau mit Mutter-/Frauenmilch
- Gabe von Probiotika

Leitsymptome

- geblähtes Abdomen
- fehlende Peristaltik
- erweiterte Darmschlingen, durch die Bauchdecke sichtbar
- Erbrechen mit gallig-blutigem Sekret
- ausbleibender oder blutig tingierter Stuhl
- abdom. Abwehrspannung und Schmerzen
- Peritonitis
- septisches Krankheitsbild



Therapie

- Umstellung auf parenterale Ernährung (schon bei Verdacht), Magenablaufsonde
- Intubation und maschinelle Beatmung (NIV-Beatmung kontraindiziert)
- i.v.-Antibiose, -Schmerztherapie, Infusionstherapie
- zweiphasige operative Intervention v.a. bei Perforation und in fortgeschrittenen Stadien mit vorübergehender Anus-*praeter*-Anlage, oft Teilresektionen des Darms

Quellen:

- Gortner L & Meyer S (Hrsg.) (2018). *Duale Reihe: Pädiatrie* (5. Auflage). Stuttgart, Deutschland: Thieme
- Genzel-Boroviczény O, Jenke A, Mihatsch WA & Schmittbecher P (2017). *S2k-Leitlinie Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)*. (abgerufen am 8.11.2021 unter www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/024-009I_S2k_Nekrotisierende_Enterokolitis_2018-02.pdf)
- Mihatsch WA, Franz A & Pohlandt F (2002). Frühzeitige enterale Ernährung bei sehr kleinen Frühgeborenen ist nicht mit nekrotisierender Enterokolitis assoziiert. *Monatsschrift Kinderheilkunde* 150(6), 724-733. DOI: 10.1007/s00112-002-0442-y
- Mihatsch WA & Pohlandt F (2013). Enterale Ernährung von Frühgeborenen. *Pädiatrische Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung*, 611-617. DOI: 10.1007/978-3-642-24710-1_28

Bildquelle:

- Gortner L & Meyer S (Hrsg.) (2018). *Duale Reihe: Pädiatrie* (5. Auflage). Stuttgart, Deutschland: Thieme, S. 165
- Frühgeborenes mit NEC, Distension des Abdomens mit blaugrauer Verfärbung der Bauchwand, V.a. fortgeschrittene lebensbedrohliche Gangrän*